



TIMO & SIMONE KLINGELHÖFER

MISSIONARE DER VDM AM
HOSPITAL DIOSPI SUYANA,
CURAHUASI PERU



Hospital
Diospi Suyana



RB05 / März 2007

„Wo immer du hingehst, hat der Himmel die selbe Farbe.“

Ein Ring mit diesem Spruch gehört schon seit einiger Zeit zu den Stücken in meinem Schmuckkästchen. Die Worte haben mir auf Anhieb gefallen und je näher wir Peru kommen, desto bedeutender scheinen sie zu sein. Obwohl es langsam heißt Abschied nehmen und eine gewisse Traurigkeit damit verbunden ist, wissen wir doch...auch der Himmel in Peru ist kein anderer.

Aber hier geht es nicht nur um den Himmel. Es geht um alles was uns in unserem Leben wichtig ist. Unsere Familien, unsere Freunde, die Erde von deren Früchten wir essen...alles gleich. Egal wie viel km und Stunden dazwischen liegen. Und einer vor allem ist am unveränderlichsten: Gott!

Er selbst sagt in seinem Wort, der Bibel: „Denn ich, der Herr, verändere mich nicht.“ (Maleachi 3,6)

Und auch im neuen Testament schreibt Jakobus in seinem Brief (1,17): „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten in Folge von Wechsel.“ Eine tolle Zusage bei allen Sachen die sich derzeit bei uns ändern.

Aussendungsdottesdienst

Am Sonntag den 25.2. haben wir den vorerst letzten Gottesdienst in der Gemeinde am Grasweg gefeiert. Viele von Euch waren mit dabei und haben gesegnet, gebetet und Gott gelobt. Wir konnten diesen morgen sehr genießen und es ist schön zu sehen, wie viele Menschen in jeder Hinsicht hinter uns stehen. Ihr geht dadurch ein Stückweit mit nach Peru und könnt miterleben, was dort alles passieren wird.

ein-ver-um-weg-PACKEN

Das Wort „packen“ hat für uns mehrere neue Bedeutungen gewonnen. Einen Umzug in dieser Form haben wir noch nicht erlebt. Jeden Tag stehen wir vor der Frage: einlagern, mitnehmen, verkaufen, verschenken oder gar entsorgen? Nicht so einfach. Doch auch in diesem ganz praktischen Punkt hat Gott schon lange vorher mit angepackt. Die Küche gehört in die Wohnung und viele unserer Möbel haben auch wir, während der Studienzeit, zusammengewürfelt geschenkt bekommen. Trotzdem ist es noch eine Menge, die zusammen kommt. Und die Frage ob alles was wir unter „mitnehmen“ sortiert haben, dann auch in die insgesamt 65kg passt, die jeder von uns mitnehmen kann, bleibt.

Abflug

...den machen wir am 25.3. ab

Düsseldorf. Von dort geht es direkt nach Atlanta (USA) und dann etwa 4 Stunden später weiter nach Lima (Peru). Die erwähnten 65kg Gepäck dürfen wir ohne Aufpreis mitnehmen, da wir eben über die USA fliegen. Ein Vorteil. Der Nachteil ist, dass wir in den USA für diese 4h Aufenthalt einreisen müssen. Passkontrolle, Gepäck wiederbekommen, Zoll und dann erneut einchecken. Eine Sache die uns etwas unter Anspannung stehen lässt. Doch wir hoffen, dass es keine (Zeit-)Probleme geben wird.

Erwartungen

Was uns so ganz real erwartet, wissen wir nicht. Doch zumindest können wir schon mal sagen was als erstes ansteht. In Lima angekommen, werden wir die gesamte erste Woche dort verbringen. Termine bei Interpol und peruanischen Behörden werden wir wahrnehmen. Am wichtigsten ist die Beantragung der so genannten „carnet“. Wenn alles schnell klappt, holen wir diese „Arbeitskarte“ am Ende der Woche ab. Ansonsten müssten wir einige Wochen später noch einmal nach Lima. Ab dem 1.April wohnen wir zunächst in Cuzco. Eine größere Stadt 2 Taxistunden vom Krankenhaus in Curahuasi entfernt. 4-6 Monate werden wir dort leben um die spanische Sprache zu lernen. Alle Berglandbewohner sprechen nur

Spanisch oder aber ihre Indianersprache Quechua. Die Sprache ist der Schlüssel zu den Menschen dort. Um ihnen mit Respekt zu begegnen und uns auf ihre Kultur einzustellen, ist uns diese Zeit zu Beginn sehr wichtig.

Aktuelles & wichtige Termine

Timos Arbeitgeber hat sich, trotz aller Hoffnungen, gegen eine Freistellung entschieden. Obwohl wir so sehr drauf gehofft hatten, war die Enttäuschung zu verkräften.

10.3. → Haushaltsauflösung

11.3. → Gottesdienst EFG Löhne

16.3. → Hamburg Generalkonsulat

20.3. → Auszug in Lemgo

23.3. → Abschiedsfeier

Webseite

Wer nicht auf den nächsten Rundbrief warten möchte, kann unseren Weg nach Peru im Internet immer aktuell mit verfolgen: www.wir-in-peru.de.vu
Danke dass ihr diesen Weg mit uns geht.

SIMONE & TIMO

Dank für

- Freundeskreis und jede Hilfe
 - guten und günstigen Flug
 - wertvollen Aussendungsgodi
- Bitte für
- ruhigen Ablauf aller Termine
 - „schönen“ Abschied
 - guten Flug und erstes Einleben in Cuzco

SPENDENDATEN

VDM KONTONR. 12 577 600 VOLKSBANK STUHR BLZ 291 676 24

VERWENDUNGSZWECK: KLINGELHÖFER NR. 187



CURAHUASI, PERU